

thümlichen Construction jede Arbeit zur Unmöglichkeit wird, sind ebenso viele Hindernisse der Cultur, der Industrie und des Wohlstandes. Eine lobenswerthe Eigenschaft aller Bewohner des Reichs ist dagegen die große Genügsamkeit, ihre physischen Bedürfnisse sind sehr gering und bald befriedigt; Trunksucht ist ein fast unbekanntes Laster, dessen Folgen im dortigen Klima noch viel schrecklicher sind, als im Norden.

Im Anfang des Jahres 1857 hat die türkische Regierung ein Colonisationsgesetz erlassen, worin sie jedem neuen Ansiedler in Rumelien 6 Jahre, in Anatolien 12 Jahre lang Befreiung von allen persönlichen und Grundlasten verspricht. Dieses wird aber wohl keinen Erfolg haben, so lange die türkische Gesetzgebung für Leben und Eigenthum keine hinlängliche Garantie bietet, und so lange der Koran auch in bürgerlichen Dingen das höchste Gesetzbuch bleibt. —

Die Besitzungen der Türkei dehnen sich in den 3 Theilen des alten Continent über eine Oberfläche von ungefähr 121,000 Quadr.-Meilen aus, d. h. mit Einschluß der zinspflichtigen Provinzen Moldau, Wallachei, Serbien, Aegypten, Tripolis und Tunis. Die Zahl der Einwohner, die sich in neuester Zeit eher vermindert, als vermehrt hat, läßt sich schwer mit Genauigkeit bestimmen. Nach den, wie es scheint, zuverlässigsten Angaben betrug die Bevölkerung vor dem letzten Kriege im ganzen 35,350,000 (vergl. den Gotha'schen Kalender von 1851). Diese Bevölkerung vertheilt sich folgendermaßen:

- | | | |
|---|-----------|------------|
| 1. Europäische Türkei (Rumili) | | 15,500,000 |
| 2. Asiatische Türkei (Anatoli) | | 16,050,000 |
| 3. Afrika (d. h. Aegypten, Tripolis u. Tunis) | | 3,800,000 |

Wenn man die zinspflichtigen Provinzen abzieht, so bleiben $26\frac{1}{2}$ Mill. Einw. In der europ. Türkei gibt es neben $11\frac{1}{2}$ Mill. Christen nur 3,800,000 Muselmänner oder Muhamedaner, und nur etwas über 1 Million eigentliche Osmanen. Kleinasien dagegen, mit Ausnahme des Küstensaums ausschließlich von Muhamedanern bewohnt, galt von jeher als das Bollwerk des Aلتürkenthums, zählt aber nur 8 Mill. Einw., obgleich es 50 Mill. leicht ernähren könnte. Die Zahl der Katholiken (d. h. aller, welche die Autorität des h. Stuhles anerkennen) beträgt im türkischen Reich fast 1 Million. Die Lateiner oder Katholiken nach der römischen Kirchenordnung stehen unter einem Patriarchen, der seit 1847 in Jerusalem wohnt.

Vom Herausgeber.